

Medienhinweis: Diätenerhöhung und Beamtenbesoldung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das jüngste Landesgesetz zur Änderung des Abgeordnetengesetzes Rheinland-Pfalz und des Fraktionsgesetzes Rheinland-Pfalz, durch das die Abgeordnetenentschädigung im Landtag bis zum Jahr 2020 um mindestens 17,5 Prozent ansteigen wird, ist nach wie vor Thema nicht nur auf der landespolitischen Bühne.

Weil die Landtagsabgeordneten die Diätenanpassung unter anderem damit begründen, dass sie im bundesweiten Diätenvergleich einen besseren Platz einnehmen wollen, betont der dbb rheinland-pfalz zusammen mit seinen Mitgliedsgewerkschaften, dass diese Argumentation deckungsgleich auch für Besoldung und Versorgung der Landes- und Kommunalbeamten zutrifft, weil im besoldungsmäßigen Bund-Länder-Vergleich hier auch hintere Plätze eingenommen werden.

Die Redaktion der Politiksendung „Zur Sache Rheinland-Pfalz!“ des SWR-Fernsehens plant zum Thema Abgeordnetenentschädigung einen Beitrag in der Sendung am morgigen Donnerstag, den 1. Juni 2017 um 20,15 Uhr im SWR-Fernsehen Rheinland-Pfalz.

Die dbb Landesvorsitzende Lilli Lenz hat dem Redakteur Frank Helbert deshalb gestern ein Interview gegeben.

Dabei fordert sie einen Ausgleich des Besoldungs- und Versorgungsrückstandes für die Landes- und Kommunalbeamten.

Außerdem beleuchtet sie aus besoldungsrechtlicher Sicht die Begründung für die Diätenanpassung, wonach A-16-Spitzenbeamte 1997 und 2009 sprunghafte Gehaltssteigerung gehabt hätten. Dies ist nicht der Fall, denn seinerzeit wurde über „Tabellenkosmetik“ durch die Einarbeitung von vorher auch schon geleisteten Ortszuschlägen und der Jahressonderzahlung in die Grundgehaltstabelle gar keine Besoldungserhöhung vorgenommen. Abgeordnete und Beamte – beide Gruppen sind als Staatsdiener steuergeldabhängig – brauchen eine faire, angemessene Bezahlung im Gleichklang.

Zum gleichen Thema hat die Deutsche Steuer-Gewerkschaft Rheinland-Pfalz gestern am Rande der Plenarsitzung des rheinland-pfälzischen Landtages eine Aktion durchgeführt, durch die unter Bezugnahme auf die Diätenanpassung, die zugehörige Begründung und den Entwurf des LBVAnpG 2017/2018 auch auf den Rückstand bei Besoldung und Versorgung der Beamten hingewiesen wurde.

Das SWR-Fernsehen hat darüber in der Nachrichtensendung „Rheinland-Pfalz aktuell“ berichtet: http://swrmediathek.de/content/swraktuell_rp.htm, Sendung vom 30.05.2017, 19.30 Uhr, ab Minute 12:28.

Mit freundlichen Grüßen

dbb – beamtenbund und tarifunion

landesbund rheinland-pfalz